

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1970)
Heft: 5

Artikel: Neues Aufgebotsplakat für das Jahr 1971
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938814>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues Aufgebotsplakat für das
Jahr 1971

In den letzten Tagen des soeben zu Ende gegangenen Jahres wurde ein neues Aufgebotsplakat für die Wiederholungs-, Ergänzungs- und Landsturmurse des Jahres 1971 veröffentlicht. Das im Herbst veröffentlichte Aufgebotsplakat ist somit nicht mehr gültig.

Im Bestreben, den Wehrpflichtigen das möglichst frühzeitige Disponieren zu ermöglichen, wird das Aufgebotsplakat für die militärischen Kurse des folgenden Jahres immer so früh wie möglich veröffentlicht. Der Anschlag des Aufgebotsplakates für das Jahr 1971 erfolgte bereits Mitte September 1970.

Nachdem der Bundesrat nun Ende September 1970 beschlossen hat, die Bewachung der beiden Flughäfen Genf-Cointrin und Zürich-Kloten durch Truppen der Armee sicherzustellen und dieser Truppeneinsatz grundsätzlich unbefristet ist, erfuhr der Dienstleistungsplan der Armee für das Jahr 1971 eine Reihe von Änderungen. Mit Rücksicht darauf, dass für die Flughafenbewachung im Minimum ständig zwei Auszubataillone eingesetzt werden müssen, waren diese Änderungen dermassen zahlreich, dass das ursprüngliche Aufgebotsplakat gänzlich neu gedruckt werden musste.



Für ihren weihnächtlichen Einsatz auf dem Flugplatz Kloten wurden die Soldaten am 24. Dezember 1970 mit einem bundesrätlichen Händedruck vom Militärvorsteher Rudolf Gnägi belohnt.